



# HPVG Aufbau- und Vertiefungsseminar

---

Seminar-Nr.	2025 P005 EK
Termin	24.03.2025 bis 28.03.2025
Uhrzeit:	Beginn 14:00 Uhr   Ende 12:30 Uhr
Partnerorganisation	dbb beamtenbund und tarifunion Landesbund Hessen
Tagungsstätte	<b>Hotel Fulda Mitte</b>  Lindenstraße 45 36037 Fulda Tel. +49 661 833000 <a href="mailto:veranstaltungen@hotel-fulda-mitte.de">veranstaltungen@hotel-fulda-mitte.de</a>
Dozent	<b>Dieter Fischer</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• ehem. Lehrbeauftragter an der hess. Hochschule für Polizei und Verwaltung,</li><li>• Bundesbahnberrater a.D.,</li><li>• freiberuflicher Dozent,</li><li>• Diplom-Verwaltungsbetriebswirt,</li><li>• ehem. Mitglied eines Personal-, Betriebsrates und eines Wirtschaftsausschusses sowie Geschäftsführer einer bundesweiten Schlichtungsstelle</li></ul>

## Kompetenzorientierte Lernziele

---

Unsere Aufbau- und Vertiefungsschulung für Fortgeschrittene geht inhaltlich in die Tiefe und Breite.

Sämtliche Beteiligungsrechte werden in ihren verschiedenen Ausprägungen umfassend dargestellt, erörtert und anhand von Fallbeispielen und Urteilen abgegrenzt.

Was bedeutet das Text- und wann das Schriftformgebot im Personalvertretungsrecht und welche Möglichkeiten stehen der Personalvertretung zur Verfügung?

Welche Form müssen Zustimmungsverweigerung bei Mitbestimmung oder Einwände bei Mitwirkung enthalten, dass diese auch im Konfliktfall vor den Einigungsstellen und Verwaltungsgerichten einer Überprüfung standhalten?

Rechtsnatur, Verhandlung und Gestaltung von Dienstvereinbarungen werden intensiv erörtert.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten ein ausführliches Skript, das als aktuelles Nachschlagewerk für die Praxis genutzt werden kann sowie Begleitunterlagen mit Fällen und Urteilen.

Besonderheiten bei Dienststellen der einstufigen und mehrstufigen Verwaltung.

Zusätzlich wird eine Ausarbeitung „Rechtsförmigkeit im Arbeits-/Tarif- und Personalvertretungsrecht“ auf Grundlage des „Handbuches der Rechtsförmigkeit“ des BMI ausgegeben.

Als besonderer Service der dbb-akademie können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Dozenten auch nach dem Seminar Fragen aus dem Arbeits-/Tarif- und Dienstrecht stellen und eine Zweitmeinung einholen (Erreichbarkeit: fischer.dieter.oppenheim@t-online.de).

**Online-Evaluation** Am letzten Seminartag erhalten Sie eine E-Mail von der dbb akademie. Bitte bewerten Sie die Veranstaltung über den Online-Fragebogen. Ihre Rückmeldung hilft der dbb akademie die hohe Qualität der Schulungen dauerhaft zu gewährleisten. Die Bewertung kann (auch anonym) mit Smartphone, Tablet oder PC durchgeführt werden.

<b>Pausenzeiten</b>	10:30 - 10:45 Uhr	Kaffeepause
	12:30 - 13:30 Uhr	Mittagspause
	15:00 - 15:15 Uhr	Kaffeepause
	ab 19:00 Uhr	Abendessen

Die dbb akademie behält sich das Recht des Dozentenaustausches, Terminverschiebungen sowie die Aktualisierung der Inhalte vor.

**Methoden** Die Seminarinhalte werden anschaulich durch Vorträge, Präsentationen, konkrete Fallbeispiele und Diskussionen vermittelt. Dabei kommen bewährte Präsentations- und Lernmedien zum Einsatz.

## Inhalte

---

### Montag, 24. März 2025

14:00 bis 14:30 Uhr **Begrüßung, Vorstellung, Erwartungsabfrage**

14:30 bis 17:30 Uhr **Auffrischung zum Einstieg**

(inkl. Pause)

- Das HPVG nach der Novellierung 2023
- Grundsätze des Arbeits-, Dienst- und Treueverhältnisses und Abgrenzungen zum HPVG
- Wertewandel in der Zusammenarbeit und Ausdruck der „Billigkeit“ im HPVG
- Spannungsfelder des kollektiven Schutzes der Personalvertretung und der Beschäftigten
- Bedeutung der Organisations- und Personalhoheit der Dienststellenleitung
- Systematik der Beteiligungsrechte des HPVG
- Rechtskenntnisse des Dienst- und Arbeits-/Tarifrechtes (TVöD/TV-H)
- Bedeutung von tariflichen, über- und außertariflichen Regelungen für die Beteiligung

### Dienstag, 25. März 2025

09:00 bis 17:00 Uhr **Rechte als Vertretung der Beschäftigten – Teil 1**

(inkl. Pausen)

- Besondere Bedeutung der Allgemeinen Angelegenheiten
- Die Wächteraufgabe der Personalvertretung
- Das Anregungs- und Beschwerderecht als Schutzrecht
- Weitere Förderpflichten und Antragsrechte
- Grundsätze und Bedeutung der Beteiligungsrechte
- Kriterien der eingeschränkten/uneingeschränkten/beschränkten und unbeschränkte Mitbestimmung
- Bedeutung der Letztentscheidervarianten
- Verfahren der Mitbestimmung in einstufigen und mehrstufigen Verwaltungsorganisationen
- Begriff einer „beabsichtigten Maßnahme“
- Zeitpunkt der Beteiligung/Unterrichtung
- Informations- und Vorlagepflicht
- Vorläufige Regelungen
- Verfahren der Mitwirkung und Anhörung
- Initiativrechte in der Mitbestimmung und Mitwirkung

### Mittwoch, 26. März 2025

09:00 bis 17:00 Uhr **Rechte als Vertretung der Beschäftigten – Teil 2**

(inkl. Pausen)

- Folgen fehlerhafter oder unterbliebener Beteiligung
- Verfahren bei Schlichtung- und Einigungsstelle im Falle der Nichteinigung
- Ausgewählte Fälle aus dem Katalog der sozialen Angelegenheiten (§ 74 HPVG)

- Bedeutung der Schrankentheorie des Gesetzes- und Tarifvorbehaltes
- „Soziale Zuwendungen“ als Hilfen in Notlagen von Beschäftigten
- Beteiligungen im Arbeits- und Gesundheitsschutz am Beispiel des behördlichen oder betrieblichen Gesundheits- und Eingliederungsmanagements (BEM)
- Exkurs: Praktisches BEM im öffentlichen Dienst
- Regelungen der Ordnung und des Verhaltens der Beschäftigten versus arbeitsrechtliche Arbeitsverhalten
- Handlungsmöglichkeiten bei Sozialeinrichtungen i.S.d. HPVG
- Rationalisierung - Sozialpläne und TV-Rationalisierung

### **Donnerstag, 27. März 2025**

09:00 bis 17:00 Uhr  
(inkl. Pausen)

#### **Personelle Einzelmaßnahmen in der Beteiligung**

- Ausgewählte Fälle aus dem Katalog der allgemeinen Personalangelegenheiten und personellen Einzelangelegenheiten (§ 75/§ 77 HPVG)
- Unterschiede Regelungen von Beamten und Angestellten
- Arbeitsvertrag-/dienstrechtliche Dispositionen (Einstellung, Abordnung, Zuweisung, Umsetzung und Personalgestellung) und Beteiligungen nach dem HPVG
- Ausnahmefälle von der Beteiligung
- Exkurs: Stellenausschreibung und Auswahlverfahren
- Beförderungen/Ein-/Umgruppierung/Stufenzuordnung
- Gestaltungsmöglichkeiten durch Dienstvereinbarungen
- Exkurs: Vorgehensempfehlungen bei der Erstellung von Dienstvereinbarungen
- Beteiligung bei Schulung, Fort- und Weiterbildung
- Beteiligung bei Beendigungs-/Änderungskündigungen und Entlassungen
- Allgemeiner und besonderer arbeitsrechtlicher Weiterbeschäftigungsanspruch
- Verwaltungsgerichtlicher Rechtsschutz einschl. einstweilige Verfügung

### **Freitag, 28. März 2025**

09:00 bis 12:00 Uhr  
(inkl. Pause)

#### **Sonderthemen**

- Konfliktverhalten in der Dienststelle mit Leitungen und zwischen Beschäftigten (Konfliktmanagement)
- Datenschutzfragen bei der Mitbestimmung
- Praktische Themen aus dem betrieblichen Alltag (Vorschlag)

12:00 bis 12:30 Uhr

#### **Auswertung des Seminars, Online Evaluation Verabschiedung der Teilnehmenden**

#### **Anschließend Mittagessen**